



## Enthüllung im Schneetreiben

Gedenkstein der Öffentlichkeit vorgestellt

Ortsbürgermeisterin Ulrike Koller hat an der Kreuzung Schaumburger Weg / Hauptstraße in Wendthagen einen Gedenkstein enthüllt, der auf ein Jubiläum hinweist: Wendthagen besteht seit 775 Jahren.

WENDTHAGEN. „775 Jahre – ein wirklich hoher Geburtstag, und damit gibt Wendthagen-Ehlen uns heute einen Grund zu feiern“, erklärte Koller vor der Enthüllung des Steins im Schneetreiben. Pastor Michael Bürger sprach Segenswünsche für den Ort. Für eine wirkliche Dorffeier habe sie leider keine Mitstreiter gefunden, bedauerte Koller.

Aber mit der Volksbank Hameln-Stadthagen fand sich ein Sponsor für ein Gedenkmonument, aus Obernkirchner Sandstein, gefertigt vom Bildhauer Kai Lölke. Der Name Wendthagen, erläuterte Koller, begründete sich auf eine Neubruchsiedlung. Zur Gründungszeit des Ortes war das vormalige Brachland im Besitz eines Mindener Klosters. Wendthagen entstand als ein im Schaumburger Land typisches Hagenhofendorf, geprägt von Landwirtschaft und Bergbau. sk



„Das ist er“: Ulrike Koller und Jörg Ostermeier präsentieren den Gedenkstein. Skamira

SN 21.12.09